



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern

33. Jahrgang

Nr. 5/2009

August 2009

Regionales Führungsorgan RFO

Gemäss dem Gesetz über ausserordentliche Lagen im Kanton Bern (ALG) ist jede Gemeinde verpflichtet, eine Gemeindeführungsorganisation (GFO) festzulegen. Sie ermittelt periodisch das vorhandene Gefahren- und Gefährdungspotential und trifft die erforderlichen Präventionsmassnahmen aufgrund einer Risikobewertung. Die Gemeinde stellt geeignete Mittel zur Schadensbewältigung im Rahmen ihrer Möglichkeit bereit.

Diese Aufgabe wurde bis anhin marginal von unserer Feuerwehr betreut. Am 22. Mai 2006 reichten wir bei der Gemeinde Muri ein Anschlussgesuch an ihre GFO ein, welches positiv beantwortet wurde.

Seither hat sich viel geändert und auch die grossen Gemeinden mussten „über die Bücher“. Für die Zivilschutzorganisation sind wir seit 01. Juni 2006 bei der Zivilschutzorganisation Bantiger (ZSO Bantiger) angeschlossen. Dieser gehören die Gemeinden Allmendingen, Bäriswil, Bolligen, Ittigen, Krauchthal, Muri, Ostermundigen und Stettlen an.

Die Verantwortlichen der ZSO Bantiger haben ihre Kernaufgabe überprüft und sind zum Schluss gekommen, dass es für die Gemeinden von Vorteil wäre, wenn die Aufgaben von der GFO von ihrer Organisation wahrgenommen würde und zwar im Sinne eines Regionalen Führungsorganes (RFO).

Anlässlich der Sitzung vom 07. Juli 2009 hat der Gemeinderat dieses Angebot geprüft und beschlossen, diese Aufgabe an das RFO zu übertragen. Der jährliche Aufwand für uns beträgt ca. Fr. 150.00.

Sprechstunden der Gemeindepräsidentin

Der Gemeinderat hat für die Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde der Gemeindepräsidentin eingeführt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die nächste Sprechstunde von Frau Sibylle Burger-Bono findet am **Samstag, 19. September 2009, von 10.00 – 12.00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung statt. Die weiteren Termine sind:

Jeweils am Samstag, 10.10., 14.11. und am 05.12.2009.

Aktuelle Termine

September

08.09.2009 Feuerwehr; Gesamtübung
08.09.2009 Kleider- und Schuhsammlung
27.09.2009 Abstimmungssonntag

Oktober

23.10.2009 Papierabfuhr
31.10.2009 Feuerwehr; Hauptübung

Schulhausabwart Stellvertretung

Wie bereits informiert, ist unser Schulhausabwart Erich Burkhalter für eine längere Zeit ortsabwesend.

Wir bitten um Kenntnisnahme, dass die Stellvertretung durch Frau Nathalie Küng, Thunstrasse 16, 3112 Allmendingen, übernommen wurde.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr; 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14 Telefax: 031 952 71 89

Zusammenschluss der Feuerwehr Allmendingen mit der Feuerwehr Muri – Gümligen

Orientierung von Kläsi Daniel

Seit gut einem Jahr ist eine Arbeitsgruppe daran, den Zusammenschluss der Feuerwehr Allmendingen und der Feuerwehr Muri – Gümligen vorzubereiten.

In der Arbeitsgruppe von Allmendingen sind folgende Personen beteiligt: Feuerwehr Kdt. Walter Lüthi, Feuerwehr Kdt. Stv. Beat von Känel und Gemeinderat Daniel Kläsi.

Folgende Gründe führten zu diesen Zusammenschlussgesprächen:

1. Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) will die Betriebsbeiträge ab dem Jahr 2012 einstellen.
2. Zudem müssten in den nächsten Jahren neue Ausrüstungsgegenstände, wie Feuerwehrhelme, Feuerwehrhosen und Schuhe sowie neue Handschiebeleitern angeschafft werden.
3. Schliesslich haben wir vermehrt Rekrutierungsprobleme. Der Bestand der Feuerwehr Allmendingen ist zurzeit bei 30 Angehörigen der Feuerwehr (AdF). Nach Vorgabe der GVB müssten es aber 40 AdF sein.
4. Da in Allmendingen im Kienermätteli und dem Schlossareal neue, grössere Wohnhäuser mit Einstellhallen entstehen, werden die Risiken und Gefahren für die Feuerwehr zunehmen.
5. Die gleichen Fragen beschäftigen auch die Feuerwehr Muri – Gümligen. Sie müssten nach den Vorgaben der GVB 100 AdF haben, zurzeit sind aber nur zirka 60 AdF.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat von Allmendingen und der Gemeinderat von Muri beschlossen, Zusammenschlussgespräche zu führen.

Inzwischen ist der Zusammenarbeitsvertrag im Bereich der Feuerwehr zwischen der Gemeinde Allmendingen und Muri bei Bern, das Reglement für Aufgabenübertragung an Dritte, sowie das Feuerwehrreglement der Gemeinde Muri bei Bern mit 3 Anhängen von der Arbeitsgruppe erarbeitet.

An der 4. Gesamtübung der Feuerwehr Allmendingen vom 18. August 2009, entschlossen sich 19 AdF von Allmendingen weiterhin Feuerwehrdienst zu leisten.

Nach dem Zusammenschluss entsteht ein Feuerwehrezug von Allmendingen. Die neue Feuerwehr dürfte Feuerwehr Allmendingen, Muri – Gümligen (AMG) heissen.

Wie geht es weiter?

Der Vertrag und die Reglemente werden jetzt in den Gemeinderäten von Allmendingen und Muri bei Bern beraten, anschliessend befindet der Grosse Gemeinde Rat (GGR) von Muri über den Vertrag und die Reglemente.

Anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten von Allmendingen über den Zusammenschluss der Feuerwehr Allmendingen mit der Feuerwehr Muri bei Bern befinden.

Die Kommission öffentliche Sicherheit (KöS) von Allmendingen hofft, dass der Zusammenschluss der Feuerwehren auf den 1.1.2010 vollzogen wird.

Neu: Nespresso-Sammelbehälter ab 01.09.2009

Auf ein Angebot der Entsorgungsfirma Ziegelgut Recycling Burgdorf (ZiRec) hin, hat die Bau- und Betriebskommission Allmendingen in ihrer Sitzung vom 19.08.09 beschlossen, auf Zusehen hin einen 240 Liter Sammelbehälter für gebrauchte Nespresso-Kapseln aufstellen zu lassen.

1. Der Container wird vom Anbieter gratis zur Verfügung gestellt und innerhalb von 3 – 4 Arbeitstagen geleert.
2. Der Behälter befindet sich ab 01. September 2009 am gleichen Standort wie die übrigen Container gegenüber der Gemeindeverwaltung.
3. Die Bevölkerung von Allmendingen kann dieses Angebot nutzen und künftig die gebrauchten Nespresso-Kapseln im entsprechend beschrifteten Behälter entsorgen. Es entstehen daraus keine Unkosten.
4. Es wird kein Entsorgungsvertrag abgeschlossen. Die Gemeinde stellt lediglich den Platz zur Verfügung. Reinigung und Unterhalt werden durch ZiRec ausgeführt.

Pächterwechsel

Restaurant Hirschen Allmendingen

Anfangs September 2009 wird der Betrieb des Restaurants Hirschen neu an das Ehepaar Tschiemer verpachtet.

Laut Presseberichten sei Herr Tschiemer weit über die Region hinaus als Spitzenkoch bekannt. Das übrige Dienstpersonal wird voraussichtlich zum Teil unter dem neuen Pächter weiterhin beschäftigt.

Schule Allmendingen

Liebe Seniorinnen
 Liebe Senioren

Der Prix Chronos von Pro Senectute ist ein Generationenprojekt, Leseanimation und Jugendbuchpreis in einem. Kinder Seniorinnen und Senioren beurteilen gemeinsam Jugendbücher zum Thema Generationenbeziehungen und verleihen in Jurys den Preis.

Fünf Bücher hat das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien für den Prix Chronos 2010 nominiert. Wir, die Mittelstufe der Schule Allmendingen nehmen an diesem Projekt teil. Wir lesen, diskutieren und beurteilen die vorgeschlagenen Bücher. Eine grosse Bereicherung wäre es, wenn einige Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit uns am Projekt teilnehmen würden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Zeit und Lust bis Ende Januar 2010 die fünf nominierten Bücher zu lesen und mit uns die Bücher zu besprechen, dann laden wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung ins Schulhaus Allmendingen ein.

Die Informationsveranstaltung findet statt: Dienstag, 15. September 13.30Uhr – 15.00Uhr.

Freundlich Grüsse von der 4.-6.Klasse Allmendingen

Anmeldung bis Samstag, 12. September 2009 an Primarschule Allmendingen z.H. Herr W. Kohler



Anmeldung

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____



Tag der offenen Tür im Schloss Schlosswil und Schlosswiler-Moschtete

Samstag, 24. Oktober 2009

Eine letzte Gelegenheit für die Bevölkerung des Amtsbezirks Konolfingen und alle Interessierten

Ueli Zaugg, Regierungstatthalter

- zum Abschluss des 200-jährigen Bestehens der Bezirksverwaltung Schlosswil
- zur letzten Schlossbesichtigung vor einem möglichen Verkauf
- zur traditionellen Schlosswiler-Moschtete

Schlossführungen durch Frau Regina Steiner, Schlosswil

- 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr (Dauer rund eine Stunde)

Offene Türen in der Bezirksverwaltung von 09.30 – 15.30 Uhr

- im Grundbuchamt
- im Kreisgericht
- im Regierungstatthalteramt

Traditionelle Schlosswiler-Moschtete von 10.00 – 15.30 Uhr

- Demonstration der Obstverwertung
- Verkauf von frischem und pasteurisiertem Most
- Verpflegungsmöglichkeit mit Gemüsesuppe, Apfelmüchlein mit Vanillesauce, Kaffee, Tee, Glühmost



DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF

Ein Streifzug durch 1000 Jahre Bau- und Kirchengeschichte

Die Ausstellung zum 300-jährigen Münsinger Kirchenjubiläum
im Museum Schloss Münsingen, Schlosstrasse 13

Allmendingen, Niederhünigen, Konolfingen oder Häutligen in der Gemeinde Münsingen?

Was heute falsch ist, war einmal richtig, denn unsere heutigen **Einwohnergemeinden** gibt es erst seit 1831. Vorher übernahm die **Kirchgemeinde** Aufgaben wie Fürsorge, Kontrolle der Sitten, Aufsicht über die Schulen oder Einwohnerkontrolle: Die Gebiete Ihrer Gemeinde gehörten einst der Kirchgemeinde Münsingen an.

Wir möchten das Rad der Zeit nicht zurückdrehen. Gerne machen wir Sie aber darauf aufmerksam, dass die neue Ausstellung "Die Kirche bleibt im Dorf" im Museum Schloss Münsingen **viel Interessantes zur Geschichte ihrer Gemeinde** bietet: Wir freuen uns, Sie an der **Vernissage vom 28. August**, am Jubiläumswochenende, am 25. Geburtstag des Museums oder an einer der kostenlosen Freitagsführungen (jeden Freitag um 18 Uhr) zu begrüssen.

Geöffnet

Jeden Sonntag 14 – 17 Uhr, jeden Freitag 18 – 20 Uhr

Geschlossen

am 25./27. Dezember 2009 + am 1./3. Januar 2010

Öffentliche Führung

jeden **Freitag** um **18 Uhr** (kostenlos). Gruppen nur auf Voranmeldung. **031 724 52 81**, www.muensingen.ch

Herzliche Einladung zu unserer Ausstellung

kunst im garten

11. bis 13. September 2009

Eichlihubelweg 8+9

Vernissage:

Freitag, 11. September, ab 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Freitag: 17 bis 20 Uhr

Samstag: 10 bis 20 Uhr

Sonntag: 10 bis 16 Uhr

Finissage: Sonntag, 16 Uhr

Es laden ein:

Marianne & Werner Kläsi

Eichlihubelweg 9, 3112 Allmendingen b. Bern